

Kunsthhaus Glarus

Kunstschaffen Glarus 2018

09.12.2018–13.01.2019

Off Kunsthhaus Glarus: im ehemaligen Therma–Areal

Frank Birk, Flurin Bisig, Ruth Blesi, Klaus Born, Ulrich Bruppacher, Ekaterina Chernetskaya, Esther Curiger, Mary Derungs, Lisa Eikrann, Estrellita Fauquex, Frank Jakob Grob, Marina Hauser, Peter Hauser, Susanne Hauser, Mark Hofstetter, Bea Holenstein, Nadia Honarchian, Kurt Andreas Hösli, Christina Jacober, Cornelia Kälin, Silvia Kamm–Gabathuler, Nicole Krebs, Elsbeth Kuchen, Chris Pierre Labüsch, Claudio Landolt, Daniel Ledergerber, Walter Lehmann, Leto, Jack Leuzinger, Tüpf Li, Jessica Loi, Cyrill Loosli, Joder Machaz, Lotte Müggler, Andrea Maria Mutti, Paul Nievergelt, Elisabeth Nold, Matthias Noser, Pat Noser, Eva Oertli, Jacky Orlor, Gian Franco Piatti, Estefani Reichenbach, Micha Reichenbach, Ria Rikkink, Marco Russo, Ruth Jenny, Edith Schindler, Sibylle Schindler, Ernst Schmid Brunner, Albert Schmidt, Erika Schneider, Silvia Schneider, Christine Senn Britt, Erika Sidler, Stjepan Slukan, Florian Spälty, Sandro Steger, Katja Straub, Oliver Streiff, Martin Stütze, Malinda Topa, Christina Vanomsen–Zimmermann, Fridolin Walcher, Angela Malina Weber, Christa Wiedenmeier, Catharina Yersin

Seit vielen Jahren bietet das Kunsthhaus Glarus Kunstschaaffenden aus der Region die Möglichkeit, zwischen Dezember und Januar ihre Werke zu zeigen. Die Ausstellung bietet einen Überblick über die vielfältige Glarner Kunstszenen und Einblick in das Schaffen lokaler Künstler*innen. Die diesjährige unjurierte Jahresausstellung findet in der Werkhalle 34A im ehemaligen Therma–Areal in Schwanden statt. An diesem einmaligen Ort können speziell 2018 alle Künstler*innen (A–Z) aus dem Kanton Glarus teilnehmen.

In der *Kunstschaffen Glarus 2018* treffen künstlerische Positionen unterschiedlicher Generationen aufeinander, die in ganz unterschiedlichen Medien, wie der Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation, Fotografie und Video arbeiten. So vielfältig sind auch die Themen der gezeigten Werke: Während sich eine Reihe von Arbeiten mit dem Verhältnis zur natürlichen Umwelt beschäftigen und deren Formen aufnehmen, widmen sich andere unserer sozialen Umwelt – der Familie, den Freunden, der Gesellschaft. Wieder andere beziehen sich konkret auf den industriellen Raum und seine architektonischen Charakteristika.

Da das Kunsthhaus ab September 2018 wegen der anstehenden Sanierung für ein Jahr geschlossen ist, läuft das Ausstellungsprogramm unter dem Namen *Off Kunsthhaus Glarus* zu Gast in verschiedenen Räumlichkeiten im Kanton weiter.

Rahmenprogramm und Vermittlung

Mittwoch, 12.12.2018, 14.00 Uhr:

Kunst–Geschichten für Kinder mit Ursula Helg

Donnerstag, 20.12.2018, 18.00 Uhr:

Öffentliche Führung mit Ann–Kathrin Eickhoff

Donnerstag, 10.01.2019, 18.00 Uhr:

Öffentliche Führung mit Wanda Seiler

Samstag, 12.01.2019, 11.00–17.00 Uhr:

Offene Ateliers von Glarner Kunstschaaffenden

Ab 17.00 Uhr Verleihung Publikumspreis der glarnerSach mit anschliessendem Apéro

Sonntag, 13.01.2019, 14.00 Uhr:

Kunst–Geschichten für Familien und Erwachsene mit Ursula Helg